

### Veranstaltungsort

Urania Berlin  
Einsteinsaal, 1.Etage  
An der Urania 17  
10787 Berlin

### Anfahrt

U-Bhf. Wittenbergplatz: U1, U2, U3  
U-Bhf. Nollendorfplatz: U1, U2, U3, U4

### Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung wird aus Mitteln der DKLB-Stiftung gefördert und steht allen Interessierten unentgeltlich zur Teilnahme offen. Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten. Zur Durchführung der Veranstaltung ist eine Mindestanmeldezahl erforderlich. Wird diese nicht erreicht, behält sich der Veranstalter die Absage der Veranstaltung vor. Eine Anmeldebestätigung wird in der Regel ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung zugesandt. Interessenten, die mobilitätseingeschränkt sind, bitten wir um eine entsprechende Information bis drei Tage vor der Veranstaltung. Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Anmeldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

**Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldung, per Fax, per Telefon oder per E-Mail bis zum 3. September 2014 an.**

### Das Regionalbüro Berlin-Brandenburg

der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Die Veranstaltungen in Berlin und Brandenburg sind vor allem auf kommunal-, gesellschafts- und wirtschaftspolitische sowie kulturelle Themen ausgerichtet. Wichtiges Anliegen der Arbeit ist es, Toleranz, friedliches Miteinander sowie die politische Beteiligung aller Bürger zu fördern. Dabei werden liberale Sichtweisen mit einem breiten Publikum interessierter Bürgerinnen und Bürger erörtert und kontrovers diskutiert. Sie erhalten Anregungen zur Diskussion, zu freiheitlichem Denken und politischem Handeln.

### Leitung

Anne Wellingerhof  
[anne.wellingerhof@freiheit.org](mailto:anne.wellingerhof@freiheit.org)

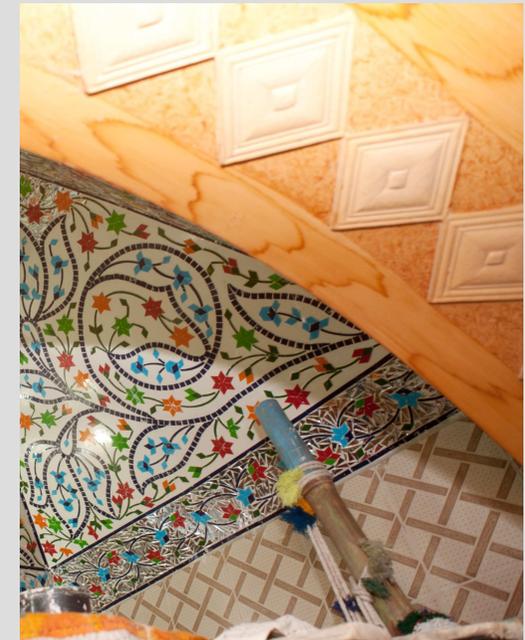
### Studienleitung

Paul Seelentag  
[paul.seelentag@freiheit.org](mailto:paul.seelentag@freiheit.org)

### Kontakt/Anmeldung

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Regionalbüro Berlin-Brandenburg  
Reinhardtstr. 12, 10117 Berlin  
[anmeldung.berlin@freiheit.org](mailto:anmeldung.berlin@freiheit.org)  
Fax: 030 - 28 87 78 49

Weitere Informationen und Hinweise zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter:  
[www.berlin-brandenburg.freiheit.org](http://www.berlin-brandenburg.freiheit.org)  
oder auf Facebook: [www.facebook.com/FNF.RBBB](http://www.facebook.com/FNF.RBBB)



## Die Rolle der Kirche in der DDR und in der friedlichen Revolution

Samstag, 6. September 2014  
19:00 Uhr

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor nunmehr 25 Jahren überwand die Bürgerinnen und Bürger der DDR das autoritäre Regime des Sozialismus durch Proteste und die Forderung nach Menschenrechten und Freiheit. Dass diese Revolution letztlich ohne Blutvergießen oder sonstige Gewalt verlief, ist bis heute faszinierend und ein Glücksfall der deutschen Geschichte. Über Einzelheiten des Unterganges der DDR werden Historiker indes wohl noch lange streiten. Eine Frage, die dabei sicherlich von Interesse ist, ist die nach der Rolle der Kirche beim Zerfall der sozialistisch-atheistischen DDR: Hat sie von sich heraus oppositionelle Gruppen gebildet oder diesen lediglich einen staatsfreien Raum geboten?

Über diesen spannenden Aspekt deutscher Geschichte diskutieren Rainer Eppelmann, evangelischer Pfarrer in der DDR und Oppositioneller, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Bernd Albani, Pfarrer in der DDR sowie der Zeitzeuge Dr. Dirk Moldt, Historiker. Historiker sowie Neben dem historischen Rückblick widmet sich die Runde auch der allgemeineren Frage, welches Widerstandspotenzial Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften gegen staatliches Unrecht im Allgemeinen haben.

Wir laden Sie anlässlich der Langen Nacht der Religionen 2014 herzlich ein!

Anne Wellingerhof  
*Leiterin Regionalbüro Berlin-Brandenburg  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit*

## Die Rolle der Kirche in der DDR und in der friedlichen Revolution

Samstag, 6. September 2014  
Einlass 18:30 Uhr  
Beginn 19:00 Uhr

Urania  
Einsteinsaal  
An der Urania 17  
10787 Berlin

In Kooperation mit dem



[www.offene-religionspolitik.de](http://www.offene-religionspolitik.de)

**Begrüßung**  
Sven Speer

Vorsitzender Forum Offene Religionspolitik e.V.

**Podium**

Rainer Eppelmann

*Pfarrer in der DDR, Vorstandsvorsitzende der  
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-  
Diktatur*

Bernd Albani  
*Pfarrer in der DDR*

Dr. Dirk Moldt  
*Historiker*

**Moderation**

Yvonne Försterling  
stellv. Vorsitzende

Forum Offene Religionspolitik e. V.

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Regionalbüro Berlin-Brandenburg  
Reinhardtstr. 12  
10117 Berlin  
E-Mail: [anmeldung.berlin@freiheit.org](mailto:anmeldung.berlin@freiheit.org)

Fax: (030) 2887 78-49

### Verbindliche Anmeldung

#### Die Rolle der Kirche in der DDR und in der friedlichen Revolution

Samstag, 6. September 2014, 19:00 Uhr in der Urania, An der Urania 17, 10787 Berlin

- Ich nehme teil  
 Ich nehme mit weiteren \_\_\_\_\_ Personen teil – bitte namentlich mit Adressen nennen

- \_\_\_\_\_  
 Ich möchte nicht mehr eingeladen werden

Name: \_\_\_\_\_ Geb. Datum: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_ Institution: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Straße / Nr.: \_\_\_\_\_  
Fax: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_ Anschrift:  dienstlich  privat

Ich habe die Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit zur Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§28, Abs. 4 BDSG).

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_